



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

Notifizierungsnummer : 2025/0201/NL (Netherlands)

Änderung der Verordnung zum Warengesetzesdekret über Fleisch, Hackfleisch und Fleischerzeugnisse, der Verordnung zum Warengesetzesdekret über Milcherzeugnisse und der Verordnung zum Warengesetzesdekret über Verwaltungssanktionen im Zusammenhang mit Änderungen der europäischen Rechtsvorschriften und einigen technischen Anpassungen

Eingangsdatum : 09/04/2025

Ende der Stillhaltefrist : 10/07/2025

Message

Mitteilung 001

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2025) 1040

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2025/0201/NL

Mitteilung eines Entwurfstextes eines Mitgliedstaats

Notification - Notificación - Notifizierung - Нотификация - Oznámení - Notifikation - Γνωστοποίηση - Notificación - Teavitamine - Ilmoitus - Obavijest - Bejelentés - Notifica - Pranešimas - Paziņojums - Notifika - Kennisgeving - Zawiadomienie - Notificação - Notificare - Oznamenie - Obvestilo - Anmälan - Fógra a thabhairt

Does not open the delays - N'ouvre pas de délai - Kein Fristbeginn - Не се предвижда период на прекъсване - Nezahajuje prodlení - Fristerne indledes ikke - Καμμία έναρξη προθεσμίας - No abre el plazo - Viivituste perioodi ei avata - Määräaika ei ala tästä - Ne otvara razdoblje kašnjenja - Nem nyitja meg a késésekét - Non fa decorrere la mora - Atidējimai nepradedami - Atlikšanas laikposms nesākas - Ma jiftaħ il-perijodi ta' dewmien - Geen termijnbegin - Nie otwiera opóźnienie - Não inicia o prazo - Nu deschide perioadele de stagnare - Nezačína oneskorenia - Ne uvaja zamud - Inleder ingen frist - Ní osclaíonn sé na moilleanna

MSG: 20251040.DE

1. MSG 001 IND 2025 0201 NL DE 09-04-2025 NL NOTIF

2. Netherlands

3A. Douane Groningen, Centrale dienst voor In- en uitvoer
cdiu.notification@douane.nl

3B. Ministerie van Volksgezondheid, Welzijn en Sport
Directie Wetgeving en Juridische Zaken

4. 2025/0201/NL - C50A - Lebensmittel



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

5. Änderung der Verordnung zum Warengesetzesdekret über Fleisch, Hackfleisch und Fleischerzeugnisse, der Verordnung zum Warengesetzesdekret über Milcherzeugnisse und der Verordnung zum Warengesetzesdekret über Verwaltungssanktionen im Zusammenhang mit Änderungen der europäischen Rechtsvorschriften und einigen technischen Anpassungen

6. Fleisch, Hackfleisch, Fleischerzeugnisse und Milcherzeugnisse.

7.

8. Warengesetzesdekret über Fleisch, Hackfleisch und Fleischerzeugnisse (Warenwetbesluit Vlees, gehakt en vleesproducten)

Durch die Änderung von Artikel 2 des Warengesetzesdekrets über Fleisch, Hackfleisch und Fleischerzeugnisse wird der Wortlaut der Verbotsklausel vereinfacht. Der Anwendungsbereich dieses Artikels hat sich nicht geändert. In Absatz 3 (früher Absatz 7) werden die einschlägigen Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1760/2000 und der Verordnung (EG) Nr. 1825/2000 als Verbote bezeichnet, so dass Verstöße gegen diese Bestimmungen geahndet werden können. Irrtümlicherweise waren eine Reihe von Bestimmungen dieser Verordnungen nicht aufgenommen worden. Mit dieser Änderung werden Artikel 15a der Verordnung (EG) Nr. 1760/2000 und Artikel 4 Absätze 1 und 2, Artikel 5a Absatz 1, Artikel 5b und Artikel 5c Absätze 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 1825/2000 in Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung über das Warengesetzesdekret über Fleisch, Hackfleisch und Fleischerzeugnisse eingefügt.

Warengesetzesdekret über Milcherzeugnisse (Warenwetbesluit Zuivel)

Die Änderungen des Warengesetzesdekrets über Milcherzeugnisse sind hauptsächlich auf Änderungen der europäischen Rechtsvorschriften zurückzuführen. An verschiedenen Stellen wird auf bereits aufgehobene europäische Rechtsvorschriften verwiesen. Dies wird hiermit korrigiert. Artikel 2 des Warengesetzesdekrets über Milcherzeugnisse wurde neu gefasst, um den Wortlaut des darin enthaltenen Verbots zu vereinfachen. Darüber hinaus wurden mehrere technische Änderungen vorgenommen.

Verordnung zum Warengesetzesdekret über Verwaltungssanktionen (Warenwetbesluit bestuurlijke boeten)

Der neue Wortlaut der Verbote im Warengesetzesdekret über Fleisch, Hackfleisch/Faschiertes und Fleischerzeugnisse und im Warengesetzesdekret über Milcherzeugnisse führt zu Änderungen im Warengesetzesdekret über Verwaltungssanktionen

Der Vollständigkeit halber sei angemerkt, dass Artikel 13d des Warenkontrollgesetzes eine Klausel zur gegenseitigen Anerkennung enthält. Der Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung besagt, dass ein EU-Mitgliedstaat in seinem eigenen Hoheitsgebiet den Verkauf von Waren, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat rechtmäßig in den Verkehr gebracht wurden, nicht mit der Begründung verbieten darf, dass die Waren nicht den eigenen nationalen Vorschriften entsprechen. Es ist jedoch wichtig, dass die berechtigten öffentlichen Interessen, die durch die geltenden nationalen Anforderungen gewährleistet werden, ausreichend geschützt werden.

9. Verbot der Diskriminierung

Die vorgeschlagene Änderung wird ohne Diskriminierung angewandt. Die Änderungen des Warengesetzesdekrets gelten für alle Hersteller in den Niederlanden.

Notwendigkeit

Die vorgeschlagene Änderung ist aufgrund eines zwingenden Grundes des Allgemeininteresses gerechtfertigt, nämlich der Schutz der öffentlichen Gesundheit.

Angemessenheit

Diese Änderung des Warengesetzesdekrets ist eine geeignete Maßnahme zum Schutz der öffentlichen Gesundheit. Diese Warengesetzesdekrete enthalten bereits Anforderungen für Fleisch, Hackfleisch, Fleischerzeugnisse und Milcherzeugnisse.



Zudem geht die Maßnahme nicht über das Notwendige hinaus. Es gibt keine weniger einschneidende Maßnahme zur Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit.

10. Nummern oder Titel der Grundlagentexte:

11. Nein

12.

13. Nein

14. Nein

15. Nein

16.

TBT-Aspekt: Nein

SPS-Aspekt: Nein

Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535

email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu